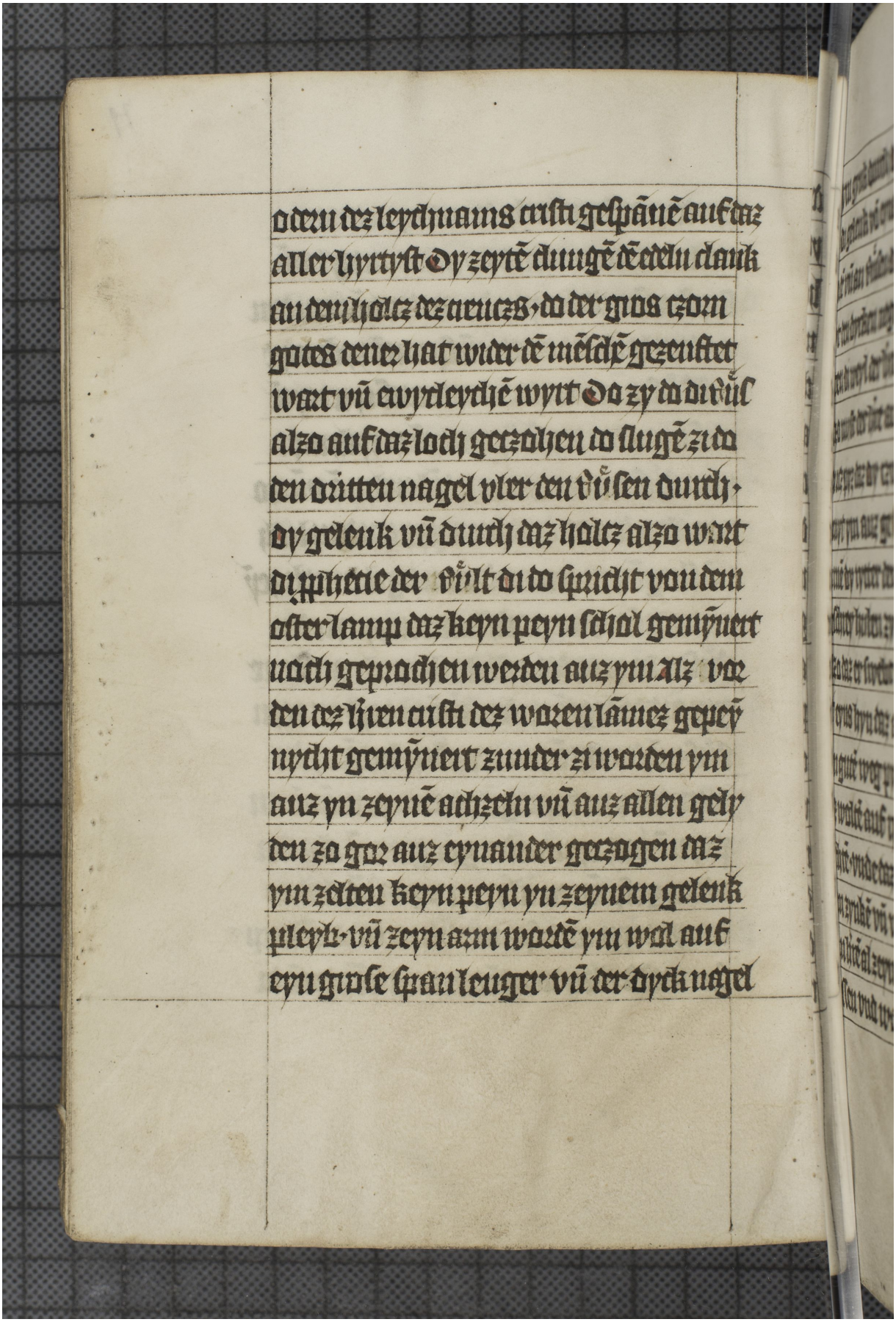
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



oderu der leychnams cristi gespãnẽ auf daz
aller lyttyst Dy zeytẽ dunngẽ dẽ edeln dank
an den holtz des creuczs, do der gros trom
gotes dener hat wider dẽ meschẽ gezeustert
wart vũ cuytleychẽ wytt Do zy do di vůl
also auf daz loch gezogen do slugẽ zi do
den dritten nagel vler den füssen durch,
dy geleuk vũ durch daz holtz also wart
di pphecie der vůlt di do spricht von dem
oster lamp daz keyn peyn schol gemyert
noch gebrochen werden auz yn Alz vor
den der ysien cristi der worten lãnes gepey
nycht gemyert zunder zi worden yn
auz yn zeyne achzehn vũ auz allen gely
den zo gor auz eynander gezogen daz
yn zehten keyn peyn yn zeynem geleuk
pleyb, vũ zeyn arm wordẽ yn wol auf
eyn grosse spanleuger vũ der dyck nagel